

3. Dezember 2008

Postulat

von Pierino Cerliani (Grüne)
und Marianne Spieler (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie nach dem positiven Volksentscheid vom 30. November 2008 eine u.U. befristete stadtweite Koordinationsstelle oder ein stadtweites Projekt im Sinne des vorausschauenden Controllings für die Umsetzung der 2000-Watt-Gesellschaft eingerichtet werden kann.

Dazu wird der Stadtrat ersucht, dem Gemeinderat rechtzeitig auf den Budgetprozess 2010 hin Bericht zu erstatten und anschliessend pro Legislatur zweimal.

Begründung

Nach der Festschreibung der 2000-Watt-Gesellschaft in der Gemeindeordnung kommen auf das Gemeinwesen wichtige neue Aufgaben zu, die über den Legislatorschwerpunkt „Nachhaltige Stadt Zürich – auf dem Weg zur 2000-Watt-Gesellschaft“ hinausgehen.

Bereits für das kommende Jahr 2009 ist eine umfassende Auflistung von konkreten kurz-, mittel- und langfristigen Massnahmen und deren Priorisierung zur Erreichung des Ziels der 2000-Watt-Gesellschaft auf Grund der Motion Piller/Mauch zu erwarten.

Die Umsetzung dieser und der zusätzlich erforderlichen Massnahmen verdient eine umsichtige und sorgfältige Planung. Dazu sind personelle und finanzielle Ressourcen notwendig, die mit dem Voranschlag 2010 spätestens zu beantragen sind.

Die stadtweite Koordination erfordert ein zentrales Controlling im Sinne der vorausschauenden Bestimmung, Erfassung, Interpretation und Steuerung der relevanten Kennzahlen. Vorarbeiten dazu müssen unverzüglich aufgenommen werden, wenn die ehrgeizigen Ziele rechtzeitig umgesetzt werden sollen.

Antrag auf Behandlung mit der Weisung 298, GR. Nr. 2008/438, Voranschlag 2009
(S. 82, Konto 10 1061 3010 0000)

